



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG

KulturSommer am Kanal



Reisebegleiter

05. Juni — 05. Juli 2021

www.kultursommer-am-kanal.de

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm Bändlicher Raum. Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ERDF)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in den ländlichen Gebieten



Inhaltsverzeichnis

Datum	Titel	Seite	Datum	Titel	Seite
Veranstaltungen			04. Juli	Eine Klangreise mit Naturgeräuschen	32
05. Juni	Im Perspektivwechsel – Büchen erFahren	7	04. Juli	Der Zauberberg	33
11. Juni	Kanu-Wander-Theater	8	Kunst am Wegesrand		
11. Juni	Grimms Märchen für Erwachsene	9	05. Juni – 05. Juli		
11. Juni	FAUST	9	„UND DANN WAHRSCHEINLICH GERADEAUS“	35	
12. Juni	Lost Concerts	10	05. Juni – 05. Juli		
12. Juni	Klang im ewigen Garten	11	Erdbeweger	35	
12. Juni	KlangGarten in der Düne	12	05./06./12./13./19./20. Juni		
12. Juni	FAUST	12	Wir sind Engel dieser Welt - Engel als freie Wesen am Ufer	36	
12. Juni	Gemeinsam singen - in der Natur	13	05./06./12./13./19./20./26./27. Juni und 03./04. Juli		
13.+19.	Gartenkonzert für Kids	14	Weg der Freiheit	36	
13. Juni	Klang im ewigen Garten	15	5./6./12./13./26./27. Juni + 3./4. Juli		
13. Juni	Peter und der Wolf	15	MaterialZauber aus Porzellan	37	
17. Juni	Klänge von jenseits des kleinen und großen Teichs - Folk international	16	05./06./12./13. Juni		
18. Juni	Klanggarten an der St. Salvatoris-Kirche	16	Offenes Gartenatelier Annegret Teetzmann	37	
18. Juni	Unterwegs mit Kranichen – eine fotografische Reise durch Europa	17	06./13./20./27. Juni und 04. Juli		
19.+ 20.	Natur-Kunst am Wegesrand für Kinder und Eltern	17	Müssener Skulpturenpfad	38	
19. Juni	Mittsommerfest Ratzeburg	18	06./13./20./27. Juni + 04. Juli		
19. Juni	"Eine Begegnung im Park" Konzert für Flöte solo mit Lesung	18	"ALLES MUSS RAUS!!!"	38	
19. Juni	Klang im ewigen Garten	19	06./13./20./27. Juni		
20. Juni	Literarischer Waldspaziergang	19	Ein Garten wird zur Galerie - offenes Atelier Ilona Kelling	39	
20. Juni	Makroskop Jazz/Fusion aus Berlin	20	12./13./19./20./26./27. Juni + 03./04. Juli		
20. Juni	Klang Parcours im öffentlichen Raum	20	"Alles beim Alten"	39	
23. Juni	Märchenreise mit Konzilius	21	12. + 13. Juni		
24. Juni	Pianoklänge am Gartenteich – Halleluja!	21	Fotocollagen am Wegesrand	40	
25. Juni	Back to the roots	22	12./13. + 19./20. Juni		
25. Juni	Klang im ewigen Garten Sommer-Serenade	22	Tiere, Irdische und Außerirdische	40	
26. Juni	„Platt für hüt un morgen“ – Niederdeutsches Autorentreffen	23	12./13. + 19./20. Juni		
26. Juni	Mopsmann strickt	23	"Komm(t) ins Offene" . . .	41	
26. Juni	Pegasus Parkgeflüster 2021	24	13. Juni		
26. Juni	Maximiliane und die Monster	25	An diesem Sonntag öffnen die Buchholzer Künstler*innen ihre Ateliers für Sie!	41	
26. Juni	Klang im ewigen Garten	25	19. Juni		
26. Juni	„Lichtblicke“	26	Offenes Atelier Monika Scheer	43	
27. Juni	Geh bis an deiner Sehnsucht Rand	26	19./20./27. Juni	43	
27. Juni	Klang im ewigen Garten	27	26. Juni – 04. Juli		
27. Juni	Klänge am Wegesrand	27	„Auf der Durchreise“	44	
02. Juli	Klang im ewigen Garten	28	19. + 20. Juni		
02. Juli	„aufzeichensysteme RAUTE – eine Lesung mit Hanne Römer	28	Lichtblicke	44	
02. Juli	Chinas Westen – An den Rändern des Reichs des Mitte	29	03. + 04. Juli	45	
02.+03.	Eine wahre Geschichte d. A. Christie	29	Ausstellungsgemeinschaft Lauenburger Künstler		
02.+03.	ICH WILL LEBEN! von Futur3	30	Plattdeutsche Gottesdienste		
03. Juli	Capones Vermächtnis	31	06./13./20/27./06. und 04.07.	46	
03. Juli	„Babylon – Buchholz“	32	Impressum	47	



Liebe Gäste!

Am Ufer die Freiheit - Uns begleitet dieses Motto nun seit einem Jahr durch den KulturSommer am Kanal. Ein Jahr, in dem sich die Ideen und die Begriffe von Freiheit mit neuen Bedeutungen und Erlebnissen gefüllt haben. Unser Leben hat sich verändert, unsere Idee von der Zukunft ist in Bewegung. Innehalten und sich von den Ideen über das Leben zu erzählen, sich zu finden, dabei kann uns Kunst und Kultur begleiten.

Künstler*innen und die kulturellen Einrichtungen haben wie viele Menschen und Institutionen erhebliche Einschränkungen durch die Pandemie erleben müssen. Wir sind voller Hoffnung, dass wir in diesem Sommer gemeinsam mit unseren Gästen einen Wandel in diesen Einschränkungen erleben können.

Ein Programm, ein Abenteuer

Wir haben für Sie ein Programm erfunden, von dem wir voller Zuversicht sind, dass wir es mit Ihnen feiern und erleben können. Mit unglaublichem und neuem Ideenreichtum und Flexibilität haben die Beteiligten in der Region nicht nur in ihre Kunst hinein gearbeitet, sondern auch an der Form der Präsentation. Eine Vielzahl von Konzerten und Ausstellungen können Sie in Gärten und in der Landschaft erleben. Der Wegesrand, den wir in der letzten Saison erobert haben, bleibt Bühne.

Wir eröffnen den 16. KulturSommer am Kanal in Büchen. "Büchen er(F)ahren" ist ein Projekt, das wir schon im vergangenen Jahr zeigen wollten und das nun, wenn auch unter ganz anderen Voraussetzungen, für sie erlebbar wird. Wir danken allen Beteiligten und der Gemeinde Büchen ganz herzlich.

Mit dem Theaterprojekt „Ich will Leben“ feiern wir 1700 Jahre jüdische Geschichte in Deutschland und im Kreis Herzogtum Lauenburg. Ein Projekt der Bundeskulturstiftung mit Künstler*innen aus der Ukraine und aus Deutschland. Der musikalisch, theatralische Spaziergang „Der Zauberberg“ bringt das verwunschene Elbufer mit dem großen Roman von Thomas Mann zusammen. Kultur für junge Menschen - Eine wachsende Zahl von Veranstaltungen widmet und richtet sich an Kinder und Jugendliche. So bringen wir mit Parkgeflüster in Ratzeburg junge Literatur zu Gehör und mit einer Reihe von Gartenkonzerten für Kids laden wir Kinder und ihre Familien zu einer spannenden, musikalischen Reise ein. Wir suchen die Freiheit in diesen herausfordernden Zeiten in Begegnungen - in diesem Jahr besinnt sich der KulturSommer auf überraschende und poetische Zusammenkünfte in der Natur und an den Ufern des Kreises. Wir freuen uns auf besondere Momente mit Ihnen und mit Theater, Musik, Literatur und den bildenden Künsten in der Region.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Kraft und die große Vielfalt ihrer Ideen.

Herzlich willkommen
Ihr Frank Düwel



Liebe Freundinnen und Freunde des KulturSommers am Kanal,

„Am Ufer – die Freiheit“

Das ist es, worauf wir alle warten – Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler, Menschen wie „Du“ und „Ich“, die endlich wieder Kultur in ihrer Vielfalt unbeschwert genießen wollen.

„Am Ufer – die Freiheit“ – so ist unser KulturSommer 2021 der Stiftung Herzogtum Lauenburg überschrieben.

„Freiheit“ – der Wert dieses unveräußerlichen Menschenrechts ist uns in der Pandemie noch bewusster geworden. Jetzt, wo wir durch monatelangen Verzicht, durch die strikte Anwendung von Hygieneregeln, durch konsequentes Testen und dankenswerterweise voranschreitendes Impfen das „Ufer“ der „Freiheit“ des kulturellen Erlebens vor uns sehen, startet unser Intendantenteam mit Frank Düwel und Farina Klöse gemeinsam mit den Kulturschaffenden im Kreis wieder durch.

Der KulturSommer am Kanal vom 5. Juni bis zum 5. Juli 2021 wird ein befreiendes Erlebnis. Wir freuen uns auf viele Kulturhungrige und hoffen auf einen erlebnisreichen KulturSommer unter Beachtung der dann immer noch notwendigen Regeln zur Pandemiebekämpfung.

Wir danken dem KulturSommer-Team, der Kultur Community im Kreis, den Verantwortlichen im Kreis Herzogtum Lauenburg, in den Städten und Gemeinden, allen Unterstützerinnen und Unterstützern und unserem Premiumsponsor, der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.

Klaus Schlie
Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Wolfgang Engelmann
Vizepräsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

der „KulturSommer am Kanal“ schickt uns auch in diesem Jahr wieder auf eine kulturelle Reise. Das Team um Frank Düwel hat eine Vielzahl an Optionen gefunden, das qualitativ hochwertige Programm quasi am Wegesrand zu gestalten und dabei die unterschiedlichen Präsentationen schwerpunktmäßig so anzubieten, dass trotz der aktuellen Entwicklung allen Besuchern die Kunst nähergebracht werden kann.

Das verbindende Glied des KulturSommers ist der Kanal, der sich durch den gesamten Kreis zieht. Das Motto „Am Ufer – die Freiheit“ signalisiert bereits, dass die Begegnung in der Natur das gesamte Programm prägt. Die vielen einzigartigen Kulissen und Plätze spiegeln den Charme unserer Region wider und genau dieser Region fühlen wir uns verpflichtet.

Machen Sie sich also auf den Weg und genießen Gartenkonzerte, Parkgeflüster, Kunst am Wegesrand und "Zauberberg in Geesthacht". Wir alle können gespannt sein, was uns erwartet.

Als Partner der Stiftung Herzogtum Lauenburg unterstützt die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg dieses kulturell einzigartige Ereignis sehr gern - insbesondere in dieser Zeit, in der Kunst- und Kulturschaffende extrem leiden. Ein Projekt dieser Größenordnung erreicht viele Menschen und braucht daher auch eine starke Unterstützung.

Allen Beteiligten wünschen wir traumhaftes Wetter für die vielen Aktionen im Freien und viel Erfolg bei der Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Dr. Stefan Kram
Udo Schlüsen

Wichtige Informationen zum KulturSommer in Coronazeiten

Unter den gegebenen Voraussetzungen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es jederzeit und spontan zu Absagen oder Änderungen im Programm kommen kann. Deshalb bitten wir Sie, sich regelmäßig auf unserer Seite www.kultursommer-am-kanal.de und über unseren Terminkalender über den aktuellen Stand zu informieren.

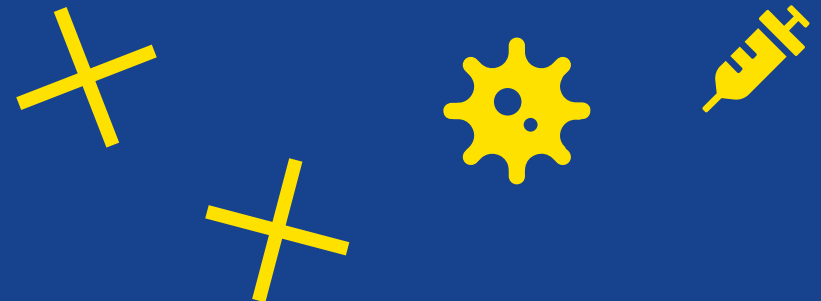
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Dennoch möchten wir Sie bitten, von spontanen Besuchen der Veranstaltungen abzusehen und sich unter dem angegebenen Kontakt der jeweiligen Veranstaltung im Voraus anzumelden. Desweiteren können wir aufgrund der geltenden Bestimmungen nur eine begrenzte Anzahl an Tickets pro Veranstaltung anbieten.

Die Anmeldungen sind ab dem 25. Mai möglich.

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, die Kontaktverfolgung mit der LUCA App durchzuführen. Vielleicht nutzen Sie diese ja schon? Sonst haben Sie ja noch etwas Zeit, sich damit vertraut zu machen. Die App erleichtert die Durchführung sehr. Sie können die App im Playstore oder Appstore herunterladen. Nähere Informationen dazu bieten wir auch auf unserer Internetseite.

Es ist abzusehen, dass auch im Sommer Veranstaltungen nur mit Maske, einem negativen Schnelltest oder vollständiger Impfung besucht werden dürfen. Bitte stellen Sie sich darauf ein.

Das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln, sowie das Fernbleiben der Veranstaltung bei Erkältungs- oder Grippe-symptomen oder Fieber tragen zum Schutze unserer Mitmenschen bei.



Programm

Theater 🎭
Konzerte 🎸
Lesungen 📖
Spaziergänge 🚶
Kinderprogramm 👶



05. Juni
Eröffnung

14:00 bis 17:30 Uhr

Eröffnung

Büchen

Kreis Herzogtum Lauenburg

Im Perspektivwechsel – Büchen erfahren

Wir eröffnen den 16. KulturSommer am Kanal in Büchen mit Kunst im öffentlichen Raum. Fahren Sie mit dem Rad oder spazieren Sie zwischen ganz unterschiedlichen Welten in Büchen. Wechseln Sie die Perspektive, sehen Sie sich ein eigenes Bild zusammen, das nur durch Sie und ihren Blick auf einer Reihe von Bäumen entsteht. Schauen Sie an einer Leiter entlang ins Nichts - ein Sinnbild für die Freiheit? Entdecken Sie im Unterholz am Waldrand eine Wichtelwelt, ein Kunstprojekt für die ganze Familie. Betreten Sie in einem Einzelhandelsgeschäft ein Video- und Klangkunstwerk. Erleben Sie ein Theaterstück als Echo-Spuren durch Fotos, Videos und Texte, ein Theater das durch die Corona-Pandemie nicht aufgeführt werden konnte. Nehmen Sie einen Stein in die Hand und gestalten Sie mit weiteren Gästen ein Kunstwerk.

Mit Kunst von:

Anja Franksen

Laura Gericke

Naturparkzentrum Uhlenkolk

Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule

Anna Malten

Martina Ralfs

Alexis Haeselich

Verena Held mit der Kulturwerkstatt des Lebenshilfewerks Mölln

Zu erleben zwischen 14:00 und 17:30 Uhr, die Stationen der Kunstwerke werden zeitnah auf unserer Seite bekanntgegeben:

www.kultursommer-am-kanal.de

11. Juni

ab 15:00 Uhr

Schaalseekanal ab Schmilauer Brücke



Kanu-Wander-Theater Was ihr wollt – nach William Shakespeare

Wenn die Musik zur Nahrung der Liebe wird, ein Narr als Entertainer ausgedient hat und ein verbitterter Zyniker sich zum Romantiker entwickelt, steigt am Schalseekanal bereits im Juni eine berausgende Silvestersause. Mit der Komödie „Was Ihr wollt“ wird bereits zum dritten Mal ein Shakespearestoff für das Kanu-Wander-Theater bearbeitet. Entlang einer 7,5 km langen Paddelstrecke auf dem Schalseekanal, Salemer See und Pipersee gleitet das Publikum durch eine Welt, in der die Selbstinszenierung zur Strategie wird, um gegen die Vergänglichkeit der Liebe anzukämpfen. Die Paddler*innen werden Figuren begegnen, die hoffnungslos lieben, solche, die in die Liebe selbst verliebt sind, und andere, die in ihren Liebesentwürfen scheitern. Sie lernen Figuren kennen, die sich am Unglück anderer erfreuen, die ihrer verflochtenen Liebe nachtrauern oder glauben, sich selbst am liebsten zu sein. Bis schließlich alle erkennen: Es ist nichts, wie es scheint.

Beteiligt ist wiederum ein buntes Bouquet aus spielfreudigen Darsteller*innen und Vereinen aus der Region sowie professionelle Schauspieler*innen, Opernsänger*innen und Musiker*innen. Erstmals inszeniert die Regisseurin Michelle Affolter mit der Ausstatterin Hanne Lenze-Lauch das einzigartige Format, welches eine abwechslungsreiche Paddelkursion mit sinnlichem Musiktheater verknüpft.

Eintritt: 27 Euro (ermäßigt 23 Euro)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

11. Juni

19:00 Uhr

Kultur und Natur, Alte Schule, Am Müllerweg 1,
23883 Klein Zecher



Grimms Märchen für Erwachsene

„Ach wie gut, dass niemand weiß...“. Wer kennt sie nicht, die Märchen der Gebrüder Grimm?

Die Gruppe „BÜHNENREIF“ (Jörn Bansemer, Angela Bertram, Maren Colell) vom Theater im Stall hat einige der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm für Erwachsene bearbeitet.

Amüsant, überraschend, humorvoll.

Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 10)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

11. Juni

20:00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



FAUST

Hermannshoftheater nach Johann Wolfgang von Goethe

Großes Welttheater en miniature mit Puppen, Menschen & Dingen

Verzweiflung und Überdruß, nicht erkennen zu können, was die Welt im Innersten zusammenhält, treiben den alten Faust dazu, die Geister zu beschwören. In einem Teufelspakt verbündet er sich mit Mephisto und verspricht ihm seine Seele, um Antwort auf alle seine Fragen zu bekommen. Mephisto lässt Faust durch einen Hexentrank wieder jung werden. Die Möglichkeiten eines ganzen Lebens liegen vor ihm - doch nun sind Fausts Interessen auf anderes ausgerichtet. Seine Leidenschaft für Gretchen und ihre Liebe zu ihm geben der Geschichte eine unerwartete Wendung. Zu welcher Erkenntnis wird er gelangen?

Gefördert durch: Lüneburgischer Landschaftsverband und Irene & Friedrich Vorwerk Stiftung

Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)
Anmeldung: mail@heubodentheater.de
und 04543/7026

12. Juni

Schwarzenbek/Lauenburg



Beat'n'Dance – Lost Concerts

Schrei es raus, weine, bete... Was für eine krasse Zeit liegt hinter uns und wer weiß, wie es werden wird?

Mit großer Hingabe und Disziplin haben junge Musiker*innen 2020 im Studio gearbeitet und uns Musik in die Wolken geschickt. Was für ein Erfolg, was für ein Echo und was für ein Schmerz. Ohne persönliche Begegnung mit ihrem Publikum und ihren Bands. That wasn't rock and roll, never ever! Nun wissen wir, was uns fehlt: das Publikum und eine Band. In diesem Jahr möchten wir uns wieder begegnen und in dieser besonderen Situation Beat'n'Dance am Wegesrand in Schwarzenbek und Lauenburg präsentieren. An unterschiedlichsten überraschenden Orten gibt es Kurz-Konzerte der Beat'n'Dance-Bands für ein zufälliges Publikum.

Zurück im Rathaussaal

Der Rathaussaal in Schwarzenbek wird zurückerobert. Mit sechs Kurz-Konzerten für leider nur wenige Gäste setzen wir die lange Tradition der Konzerte im Rathaussaal fort, mit minimalem Aufwand – aber mit viel Herzblut und wundervoller Musik. Eine Kooperation der Stadt Schwarzenbek und ihrem Jugendhaus mit dem Jugendzentrum der Stadt Lauenburg als Projekt im KulturSommer am Kanal.

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Facebookseite des Jugendzentrums Schwarzenbek oder unter Tel.: 04151/5617

12. Juni

17:00 Uhr

Friedhof Wentorf (Teich)



Foto: Sergey Pantelev

Klang im ewigen Garten Bach – zwischen Himmel und Erde

Dorthea Fiedler-Muth, Violine/Karen Haardt, Klavier/Pastor Mirko Klein, Moderation

Passend zu dem besonderen Aufführungsort entsteht Klang als Verbindung zwischen Zeit und Ewigkeit: Die beiden Musikerinnen spielen Violinsonaten von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach.

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer, sondern können auch Oasen der Besinnung und der Begegnung mit der Schöpfung sein.

Auf Friedhöfen als Gärten des Lebens entstehen in der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ kurze Momente wie kleine musikalische Juwelen, funkelnd wie ein Wassertropfen in der Sonne und leicht wie eine Sommerbrise. Die intimen Outdoor-Konzerte der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg in kleiner Besetzung dauern circa 30 bis 45 Minuten.W

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

12. Juni

17:00 Uhr

Jugendhaus Düne, Geesthachter Straße 101a,
21502 Geesthacht



12. Juni

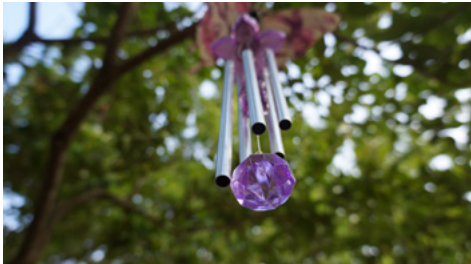
20:00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



12. Juni

Nachmittags



KlangGarten in der Düne

Sommer, Sonne, Dünegarten – der KulturSommer am Kanal trifft auf die Düne. Musikalische Klänge made in Geesthacht ertönen: Junge Geesthachter Musiker*innen und der Jugendchor von St. Salvatoris sind mit dabei. Euch erwartet ein bunter Mix aus Popmusik!

Eine Veranstaltung des Jugendhauses Düne, des Jugendchores „More than Voices“, der Kirche St. Salvatoris unter Leitung von Jörn Kuschnerheit und des Fachdiensts Bildung der Stadt Geesthacht.

Bitte beachtet, dass es abhängig von den jeweils gültigen Hygienemaßnahmen zu einer Voranmeldung kommen kann.

Folgt der @geesthachtmuseum auf Instagram und haltet euch auf dem Laufenden!

Der Eintritt ist frei.



FAUST

Hermannshoftheater nach Johann Wolfgang von Goethe

Großes Welttheater en miniature mit Puppen, Menschen & Dingen

Verzweiflung und Überdruß, nicht erkennen zu können, was die Welt im Innersten zusammenhält, treiben den alten Faust dazu, die Geister zu beschwören. In einem Teufelpakt verbündet er sich mit Mephisto und verspricht ihm seine Seele, um Antwort auf alle seine Fragen zu bekommen. Mephisto lässt Faust durch einen Hexentrank wieder jung werden. Die Möglichkeiten eines ganzen Lebens liegen vor ihm - doch nun sind Fausts Interessen auf anderes ausgerichtet. Seine Leidenschaft für Gretchen und ihre Liebe zu ihm geben der Geschichte eine unerwartete Wendung. Zu welcher Erkenntnis wird er gelangen?

Gefördert durch: Lüneburgischer Landschaftsverband und Irene & Friedrich Vorwerk Stiftung

Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)
Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
Tel.: 04543/7026



Foto: Nastja Zukanova

Gemeinsam singen – in der Natur

Wir laden Sie ein zu einem gemeinsamen Singen in der Natur – endlich.

Sie begegnen Ingrid Kunstreich mit ihrem Chor Baltic Jazz Singers an wundervollen Orten, um gemeinsam bekannte Lieder zur Freiheit zu singen.

Mit Titeln wie „Über den Wolken“ oder „Über sieben Brücken mußt du gehen“, aber auch „Westerland“ von den Ärzten werden wir gemeinsam aus voller Kehle und vollem Herzen die Freiheit besingen. Musikalische Momente, die in Lauenburg und am Amtsrichterhaus in Schwarzenbek jeweils für 30 Minuten mitzuerleben sind. Die Texte bekommen Sie vor Ort in die Hand gedrückt, oder Sie finden diese auch zuvor schon auf der Internetseite des KulturSommers. Ein Chorprojekt zum Mitmachen, ein Chor auf Zeit, der Ihre Seele noch durch den ganzen Tag begleiten wird – und ein Akkordeonspieler ist auch dabei.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: Informationen zur Anmeldung zeitnah über www.kultursommer-am-kanal-de

13. Juni und 19. Juni

13:00 Uhr

Möllner Kurpark, Amtsrichterhaus Schwarzenbek



Gartenkonzert für Kids

Klänge schweben über die Wiese und verbinden sich mit dem Summen über den Blüten.

Ein Konzert für Kids und ihre Familien. Klassische Klänge und bekannte Melodien entführen Kinder und Erwachsene in die Wunderwelt der Klänge mit einer fröhlichen Moderation über Musikinstrumente und die Freude am Musizieren.

Im Garten des Amtsrichterhauses in Schwarzenbek (19.06.) und im Kurpark in Mölln (13.06.) kann es auch als Picknickkonzert genossen werden – aber auch andere Sitzgelegenheiten stehen bereit für einen Musikgenuss für die ganze Familie. Das Gartenkonzert für Kids entsteht in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Gefördert durch den Rotary E-Club Hamburg Connect.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

13. Juni

17:00 Uhr

Friedhof Schnakenbek



Klang im ewigen Garten Die Nachtigall im Garten

Kanae Abe, Querflöte/Tia Lippelt, lyrischer Sopran

Mit Liebe und Freude musizieren die Sopranistin Tia Lippelt und die Querflötistin Kanae Abe als Duo „Kantia“ und präsentieren einfühlsame Lieder aus verschiedenen Genres. Klänge für Herz und Seele aus Klassik, Romantik sowie dem Musical- und Popularbereich geleiten die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Sommerabend.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



13. Juni

15:00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



Peter und der Wolf

Hermannshoftheater – frei nach Prokofjew

Im Grammophon wohnt eine alte Geschichte: Die Jungen wollen draußen auf der Wiese spielen und Abenteuer erleben, die Alten aber warnen: »Wenn nun der Wolf aus dem Wald kommt, was dann?« Besser hinter geschlossenem Gartentor bleiben!!

Als der große graue Wolf dann tatsächlich kommt, muss Peter ihn überlisten und mit Hilfe des kleinen Vogels gelingt ihm das auch. Nur die Ente ist leider baden gegangen... Der Wolf aber ist gefangen und Peter wollte mit dem Großvater sowieso schon längst den Zoo besuchen.

Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene
Eintritt: 6 Euro.

Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
Tel.: 04543/7026

17. Juni

19:30 Uhr

Schönes vom Dorf, Dorfstraße 1,
21514 Fitzen



Klänge von jenseits des kleinen und großen Teichs – Folk international

Die Lieblingsmelodien der vier erfahrenen Folkmusiker, die hier zum ersten Mal ein gemeinsames Konzert spielen, stammen aus Ländern, die hinter der Ost- und Nordsee liegen. Jeder bringt sich ein und so entsteht eine spannende Mischung von Finnland und Schweden bis Irland und vielleicht bis in die USA, bei der sich die Musiker in unterschiedlicher Besetzung abwechslungsreich einbringen. Und das alles zur blauen Stunde an einem idyllischen Gartenteich.

Jörg-R. Geschke (Gitarre/Gesang), Günter Klose (Nyckelharpa/Geige), Lorenz Stellmacher (Akkordeon/Piano/Nyckelharpa/Dudelsack), UweThomsen (Geige)

Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



18. Juni

18:00 – 21:30 Uhr

St. Salvatoris Geesthacht, Kirchenstieg 1,
21502 Geesthacht



Foto: © Ev. Kirchengemeinde Geesthacht

Klanggarten an der St. Salvatoris-Kirche Geesthacht

Ab 18 Uhr lädt die Ev. Kirchengemeinde Geesthacht zu einem Klanggarten im Garten vor der St. Salvatoris-Kirche ein. Die Chöre der Gemeinde gestalten immer zur vollen Stunde bis in den Abend hinein ein Konzert mit bekannten Liedern von Klassik bis Pop als Einstimmung in die Sommerzeit. Die Leitung hat Kantor Jörn Kuschnereit. Eine Veranstaltung von St. Salvatoris Geesthacht und des Fachbereichs Bildung der Stadt Geesthacht.

Die Veranstaltungsdurchführung und -organisation ist abhängig von den jeweils gültigen Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Bitte erkundigen Sie sich vor der Veranstaltung unter www.kirche-geesthacht.de

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: touristinfo@geesthacht.de oder
Tel.: 04152/836258



18. Juni

19:00 Uhr

Kultur und Natur, Alte Schule, Am Müllerweg 1,
23883 Klein Zecher



Unterwegs mit Kranichen – eine fotografische Reise durch Europa

(Lichtbilder-/Beamer-/Foto-) Vortrag

Seit jeher faszinieren Kraniche den Menschen. Keinem anderen Wildtier wird hierzulande eine solch große Aufmerksamkeit zuteil. Wenn sich die imposanten Vögel im Herbst in großen Zahlen an Ihren Rastplätzen einfinden, zieht dieses Naturschauspiel die Blicke vieler interessierter Besucherinnen und Besucher auf sich.

Der Naturfotograf Dieter Damschen ist den Tieren seit vielen Jahren mit der Kamera auf ihren Stationen durch Europa gefolgt. Dabei entstand eine Vielzahl eindrucksvoller und stimmungsvoller Aufnahmen, in den verschiedenen Jahreszeiten und Lebensräumen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



19. und 20. Juni

Duvenseer Moor
15:00 bis 17:00 Uhr



Natur-Kunst am Wegesrand für Kinder und Eltern

An einem Nachmittag geht es hinaus ins Grüne, um gemeinsam kreativ zu werden!

Braucht man zum Bildermalen immer Pinsel und Leinwand? Wir gestalten Bilder und Kunstwerke nur mit dem, was wir in der Natur finden, und entdecken Farben und Formen unserer Umgebung. Die Kunsttherapeutin und Pädagogin Johanna Geschke leitet verschiedene Übungen an, kindgerecht und spielerisch und führt so in das künstlerische Gestalten in der Natur ein. Dabei wird viel Raum gelassen für eigene Ideen. So können Kinder und Erwachsene gemeinsam kreativ werden. Auf den Spuren der Land-Art-Künstler*innen wird gesucht, gesammelt, gelegt, gestapelt, gebaut.

Kinder ab 7 Jahren und ihre (Groß-)Eltern sind zu diesem Workshop eingeladen, auch allein können Kinder teilnehmen, auch Jugendliche (und Erwachsene ohne Kinder) sind willkommen. Bitte wettergerecht kleiden, auf festes Schuhwerk achten und einen kleinen Pausenstärker sowie etwas zu trinken mitbringen.

Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



19. Juni

17:00 Uhr

Wiese neben dem A. Paul Weber-Museum,
23909 Ratzeburg



19. Juni

17:00 Uhr

Koppelkaten 5,
23881 Koberg



19. Juni

18:00 Uhr

Friedhof Lauenburg



20. Juni

12:00 Uhr

Heubodentheater im Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



Foto: Lutz Fährer

Mittsommerfest Ratzeburg

Zu einem Mittsommerfest mit schwedischer Musik lädt am Samstag, der KulturSommer am Kanal auf die Wiese neben dem A. Paul Weber-Museum (Ratzeburg) ein. Für die passende Musik sorgen Günter Klose und Freunde. In gemütlicher Atmosphäre kann so der längste Tag des Jahres mit Blick auf den See genossen werden.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

"Eine Begegnung im Park" Konzert für Flöte solo mit Lesung

Die Flötistin Johanna Rabe aus Hamburg-Curslack liest die unterhaltsame Geschichte "Eine Begegnung im Park" von Herbert Rosendorfer. Darin hat ein Opernbesucher in Bayreuth im Park eine merkwürdige Begegnung. Im Verlauf der Handlung tauchen neben Richard Wagner einige sehr bekannte Komponisten auf, darunter Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach sowie Beethoven. Diese Begegnungen werden heiter illustriert mit solistischem Querflötenspiel, mit Werken in Original-Fassung oder Bearbeitung. Ein zauberhaftes sommerliches Musikerlebnis.

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

Klang im ewigen Garten Von tausend Blumen angeblickt – ein schöner, müder Sommertag

Andrea Krtschil, Trompete
Katja Bauke, Trompete
Pastor Stephan Krtschil, Posaune, Lesung

Ein Bläsertrio spürt dem Thema Schöpfung und Natur nach. Natur als ein Geschenk Gottes, als unerschöpfliche Inspirationsquelle, aber auch als etwas Zerbrechliches. Kurze literarische Textlesungen begleiten das Konzert.

Wiederholung: Samstag, 26. Juni um 18:00 Uhr
Friedhof Hamwarde

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

Literarischer Waldspaziergang Lesung mit Gwendolin Fährer

Dicht nebeneinander im Planwagen? Das ist auch in diesem Jahr nicht wünschenswert. Aber locker in der Gruppe und zu Fuß durch den sommerlichen Ritzerauer Wald! Lassen Sie sich einladen zu einem anregenden Spaziergang mit Gwendolin Fährer. Und während Sie bei einer Pause behaglich an einen Baumstamm gelehnt ihren Picknickkorb auspacken, wird Ihre Begleiterin ihr Buch aufschlagen, um auch Ihren literarischen Hunger zu stillen. Sollte das Wetter allzu unsommerlich sein, werden die Lesepausen unter einem Dach stattfinden. Nach etwa zwei Stunden, je zur Hälfte gewandert und gelauscht, führt der Weg Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt am Forstgehöft Ritzerau.

Picknick und Getränke bitte mitbringen!

Eintritt: 12 Euro

Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
Tel.: 04543/7026
www.heubodentheater.de

20. Juni

19:00 Uhr

Heubodentheater im Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



Makroskop – Jazz/Fusion aus Berlin

Makroskop ist ein Quintett, ursprünglich gegründet für die Fête-de-la-Musique in Berlin, und unterwegs, um ihr neues Album vorzustellen.

Die instrumentale, lyrische und eingängige Musik von Makroskop bedient sich vieler musikalischer Elemente aus Jazz, Fusion, World und Acoustic.

Die raffinierten Strukturen der Stücke verbinden diese Klangfarben aus aller Welt zu einem Konzert, dem wir lauschen wie einer Geschichte.

Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)

Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
Tel.: 04543/7026

www.heubodentheater.de



20. Juni

18:00 Uhr

Künstlerhaus Lauenburg, Elbstraße 54,
21481 Lauenburg/Elbe



Führung zum Klang Parcours im öffentlichen Raum

Audiovisueller Stadtpaziergang durch Lauenburg/Elbe

Seit 2019 beschäftigt sich das Offene Atelier im Künstlerhaus Lauenburg in verschiedenen Workshops und Hochschulseminaren mit der ästhetischen und akustischen Erkundung der Stadt Lauenburg. Das Hören erschließt uns in besonderem Maße Ereignisse, Reichweiten und Räume der Kommunikation sowie deren Dichte, Komplexität und Veränderlichkeit. Die akustische Dimension besitzt hierbei besondere Stärken, schon deshalb, weil sie uns konstant mit der Welt in Verbindung hält – auch wenn dies oft unbewusst geschieht.

Entstanden sind ortsspezifische Soundwalks und Klangcollagen von Studierenden der Muthesius Kunsthochschule Kiel und der Leuphana Universität Lüneburg zum Thema „Identität und Wandel Lauenburgs“, sowie generationsübergreifende Interviews zum Gedächtnis der Stadt. Künstlerische Arbeiten von ehemaligen Stipendiat*innen des Künstlerhauses ergänzen die Auswahl, die an 15 Klangstationen in Lauenburg mittels QR-Code zu hören und zu sehen sind.

Eintritt: 4,50 Euro/2,50 Euro (erm. Kinder über 6 Jahre, Kinder unter 6 Jahre frei)

Anmeldung: info@kuenstlerhaus-lauenburg.de
oder Tourist Information Tel.: 04153/5909220



23. Juni

15:30 Uhr

Stadtbücherei Ratzeburg, Unter den Linden 1,
23909 Ratzeburg



Märchenreise mit Konzilius – Das Taschenfloß

Für die ganze Familie (ab 4 Jahre): Konzilius, die kleine alte Schiffsratte, soll Anna beim Märchenerzählen helfen. Er gibt sein Bestes, macht dabei aber so viel Quatsch, dass alle viel zu lachen haben. Das Märchen handelt von zwei Kindern, die sich auf die Suche nach ihren Eltern machen. Für diese Reise bekommen sie ein besonderes Geschenk, mit dem sie alles schaffen können – sie brauchen nur ein bisschen Mut und Phantasie!

Der Eintritt ist frei

Anmeldung unter:
stadtbuecherei@ratzeburg.de oder
Tel.: 04541/8000303



24. Juni

19:30 Uhr

Schönes vom Dorf, Dorfstraße 12,
21514 Fitzen



Pianoklänge am Gartenteich – Halleluja!

Wasser bringt Lebendigkeit, Freude, ist verbunden mit vielfältigen Gefühlen und Stimmungen. Davon erzählen die Pianoklänge von Lorenz Stellmacher in seinem neuen Programm. New Classic mit Yruma und L. Einaudi, Filmmusik, Pop- und Klassikbearbeitungen erfüllen den abendlichen Garten und klingen über den Teich...

Eintritt: 8 Euro

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



25. Juni

19:00 Uhr

Kultur und Natur, Alte Schule, Am Müllerweg 1,
23883 Klein Zecher



25. Juni

19:00 Uhr

Waldfriedhof,
21502 Geesthacht Oberstadt



26. Juni

10:00 - 18:30 Uhr

Stadthauptmannshof (Innenhof), Hauptstr. 150,
23879 Mölln



26. Juni

13:00 Uhr

Heubodentheater im Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



Foto: Kato tanzt

Back to the roots

Der Cellist Peter Köhler aus Ratzeburg und der Schlagzeuger Benjamin Lütke werden einen Konzertabend mit experimentellen Cello- und Gitarrenklängen, von Loops und von dezent eingesetzter Elektronik unterstützten Percussions- und Schlagzeugsounds im Ambiente der Galerie von Antje Ladiges-Specht in Klein Zecher gestalten und ihre dort präsentierten Kunstwerke in die Musik mit einbeziehen. Diesmal planen die Musiker und die Künstlerin einen besonderen neuen Akzent: Sie werden das Projekt diesmal „back to the roots“ und „quasi unplugged“ mit den Klängen von akustischen Instrumenten gestalten.

Eintritt: 8 Euro

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

Klang im ewigen Garten Sommer-Serenade

Gregor Bator, Digitalpiano/Anna Preyss-Bator,
Violine

Sie erleben die schönsten Werke der Klassik, Romantik und Filmmusik - von „Geh aus, mein Herz“ bis Braga-Serenade, von Tschaikowskys „Träumerei“ bis „Love Story“. Kurzum: Ein buntes musikalisches Kaleidoskop.

Mit freundlicher Unterstützung des Fach-
dienstes Bildung der Stadt Geesthacht

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird
gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

„Platt för hüüt un morgen“ – Niederdeutsches Autorentreffen

Bereits zum 15. Mal kommen Niederdeutscha-
utoren aus ganz Norddeutschland nach Mölln, um
ihre neuesten Geschichten und Gedichte öffentlich
vorzutragen.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung allgemein (je nach Kapazität):
Stiftung Herzogtum Lauenburg:
Tel.: 04542/870 00 oder
info@stiftung-herzogtum.de

Anmeldung und Informationen für Autoren
(bis 28. Mai): Zentrum für Niederdeutsch (ZfN),
Thorsten Börnsen (Tel.: 04542/908 29 85 oder
autorendag@gmx.de)

Mopsmann strickt Tanztheater Kato tanzt

Mopsmann ist langweilig.

Mit Hilfe der vollautomatischen Stricknadeln und
einem Knäuel immerlanger Wolle seiner Mitbe-
wohnerin, der Schweineprinzessin, wird es dann
doch noch ein vergnüglicher Nachmittag...

Es tanzen fünf SchülerInnen im Alter von 8-11
Jahren unter Leitung der Tanzpädagogin Katharina
Gutzeit. Musikalisch untermalt wird das zeitgenö-
ssische Kindertanztheaterstück von Stücken des
Musikers Oli Gutzeit.

Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

Eintritt: 6 Euro – wenn ihr zu beiden Stücken
an diesem Tag kommt, zahlt ihr nur 10,- Euro

Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
Tel.: 04543/7026

www.heubodentheater.de

26. Juni

14:00 Uhr

Wiese neben dem A. Paul Weber-Museum,
23909 Ratzeburg



Pegasus Parkgeflüster 2021

Mit dem „Pegasus Parkgeflüster“ veranstaltet der Jugendbeirat der Stiftung Herzogtum Lauenburg, die Kultur-Community, eine sommerliche Lesebühne auf der Wiese neben dem A. Paul Weber-Museum. Direkt am wunderschönen Ratzeburger See zwischen dem Kreismuseum und dem Ernst Barlach Museum in Ratzeburg treffen Texte junger Autor*innen auf einen Poetry Slam in Kooperation mit „assemble ART“ aus Kiel. Einige der besten Slammer*innen Deutschlands präsentieren ihre Texte in einem modernen Dichtwettbewerb, bei dem das Publikum den Verlauf der Veranstaltung prägt und entscheidet, wen es im Finale wiederhören möchte. Ob lustige Texte, Gereimtes oder Nachdenkliches – die Wortakrobat:innen sind die Stars der sonnigen Lesebühne. Für das gemütliche Zuhören und Dabeisein braucht es nicht mehr als eine Picknickdecke, ein paar Snacks und Getränke.

Eintritt: 5 Euro

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

26. Juni

16:00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



Foto: Esther Titzmann

Maximiliane und die Monster Theater Lakritz

Maximiliane übernachtet gelegentlich bei ihrer Tante Ortrud. Beide lieben Gruselgeschichten, vor allem vor dem Schlafengehen. Bevor Maximiliane aber endgültig im Bett verschwindet, entschließt sie sich doch noch einmal aufs Klo zu gehen. Ob das wirklich nötig war?

Sie gerät in einen Strudel nächtlicher Abenteuer: Ein Papier verschlingendes Klo, jodelnde Eisbären im Kühlschrank, geplatze Staubsaugerbeutel und nicht zuletzt die überquellenden Schaumgesänge eines mitternächtlichen Badespaßes machen es der gutmütigen Tante Ortrud nicht immer leicht die Fassung zu bewahren.

Für Kinder von 3-9 Jahre und Erwachsene

Eine weitere Vorstellung von Maximiliane und die Monster gibt es am 27. Juni um 15:00 Uhr.

Eintritt: 6 Euro – wenn ihr zu beiden Stücken an diesem Tag kommt, zahlt ihr nur 10,- Euro

Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
04543/7026

www.heubodentheater.de



26. Juni

16:00 Uhr

Wäldchen zwischen Kirche und Friedhof,
21521 Aumühle



Klang im ewigen Garten Sei gelobt, du Baum – Collage für die Gärten der Zukunft

Konzeption: Susanne Bornholt und Anja Nitz

Auf dem Gelände hinter der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule wurde ein Waldstreifen gerodet, in dem unter anderem ein neuer Schulgarten entstehen wird. Den Zwischen-Zustand dieses Gartens der Zukunft fängt eine Collage ein. Ein Raum für Unerwartetes, Unverhofftes: Improvisation aus eingespielter Musik, Tanz, Performance und Live-Percussion.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

26. Konzert

19:00 Uhr

Kirche St. Laurentius,
23911 Ziethen



„Lichtblicke“ – 5. Musikalischer Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof Ziethen

Bereits zum fünften Mal lädt Kirchenmusikerin Christina Sophie Meier zum Musikalischen Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof in Ziethen ein.

„Lichtblicke“ lautet der Titel in diesem Jahr, und so soll das Wandelkonzert Musikern und Publikum gleichermaßen ein Lichtblick in dieser Zeit sein. An besonderen Orten rund um die Kirche und den Pfarrhof wird unter freiem Himmel Musik erklingen. Christina Meier (Klavier), Niels Rathje (Gitarre/Saxophon) und Peter Köhler (Cello) sowie weitere Gäste werden dabei ihre persönlichen musikalischen „Lichtblicke“ präsentieren.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende direkt zugunsten der teilnehmenden Musikerinnen und Musiker wird gebeten!

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

27. Juni

10:00 - 18:00 Uhr

Garten der Diakonie/Sozialstation Büchen-
Lauenburg, Kirchenstraße 17, 21514 Büchen



Geh bis an deiner Sehnsucht Rand: Kulturpilgertag auf dem Jakobsweg

Sehnsucht... ist ein großes Thema in Coronazeiten. Auf einer Wanderung von 15 km durch grüne Felder und Wiesen geben die Füße einen Rhythmus vor, mit dem sich auch die Gedanken auf den Weg machen können: Wie weit ist es zum Rand der Sehnsucht? Wo liegt eine offene Zukunft, wo finden sich nicht festgelegte Wege?

Mit der Pilgerreise für einen Tag sind Sie unterwegs in einer Tradition von Suchenden. Sie begegnen sich selbst, dem Boden unter Ihren Füßen und drei kulturellen Stationen am Wegesrand mit Texten und Musik. Nach einem gemeinsamen Beginn in Büchen um 10 Uhr machen Sie sich individuell auf den Weg zu einer ausgeschilderten Wanderung entlang des Jakobsweges. Die Tour ist gemächlich geplant, mit Möglichkeiten zum Innehalten z.B. zur entspannten Mittagspause im Pastoratsgarten von Lüttau und bei einem kurzen Open-Air-Abschlusskonzert in Schnakenbek. Ab hier fahren Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln via Lauenburg wieder zurück nach Büchen.

Genauere Information
finden Sie ab Anfang Juni online auf der
Website des Kultursommers.

27. Juni

15:00 Uhr

Friedhof Schnakenbek, Dorfstraße,
21481 Schnakenbek



Klang im ewigen Garten Sommerliche Kammermusik

Daniela Meywerk, Blockflöte/Andrea Kastner,
Blockflöte und Orgel/Mechthilt Huber, Klavier /
Winfried Geßler, Cello

Musik ist eine himmlische Sprache, die niemanden unberührt lässt. Sie kann ohne Worte kraftvoll von Emotionen erzählen. Durch alle Gefühlslagen führt der Spannungsbogen in diesem Konzert, von fröhlichen Tonbildern, die von Naturidyllen und Tänzen im Frühling erzählen, bis hin zu der ernsthaften Schönheit barocker Sonaten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

27. Juni

16:00 Uhr

Seedorfer Straße 20,
23909 Ratzeburg



Klänge am Wegesrand

Vorgartenkonzert in Ratzeburg – von der Terrasse vor dem Haus klingt über den Blumengarten und die Auffahrt Musik – eine gute halbe Stunde innehalten, sich mit einer Decke oder einem mitgebrachten Stuhl hinsetzen und sich von Musik verzaubern lassen, die sich zwischen Folk, Klassik, Jazz und Tango bewegt, dargeboten von Niels Rathje (Git/Sax), Christina Meier (Piano) und Peter Köhler (Cello).

Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

02. Juli

18:00 Uhr

Wiese neben der Kirche,
21514 Siebeneichen



02. Juli

18:00 Uhr

Künstlerhaus Lauenburg, Elbstrasse 54,
Terrasse, 21481 Lauenburg/Elbe



02. Juli

19:00 Uhr

Kultur und Natur, Alte Schule, Am Müllerweg 1,
23883 Klein Zecher



02. und 03. Juli

20:00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1,
23896 Ritzerau



Klang im ewigen Garten An Ufern und Gärten

Andrea Battige, Tasteninstrumente und Blockflöten
Birgit Puttkammer-Weber, Blockflöten

Die Musikerinnen machen Wind, Wasser und Vögel hörbar, mit Orgel-, Klavier- und Cembaloklängen, mit kleinen und großen Blockflöten von Sopranino bis Großbass. Mittelalterlicher Saltarello trifft Reel und Rumba. Einmal sind die Flöten unter sich, einmal beteiligen sich Klavier oder Orgel. Es erklingen Vogelstimmen und Naturschilderungen aus Früh- und Hochbarock von Vivaldi und anderen. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Flöten und Tasten!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



.aufzeichnensysteme RAUTE – eine Lesung mit Hanne Römer

.aufzeichnensysteme bezeichnet seit 2002 eine Schnittstelle von Literatur, visueller und auditiver Kunst als Konzept/Autorenschaft von Hanne Römer, Autorin, Künstlerin und Literaturstipendiatin im Künstlerhaus Lauenburg 2018. Durch Decollage, Komprimierung und Neusetzung von Text entstehen neue Wahrnehmungen. Nach IM GRÜNEN und GRATE schließt RAUTE die „Trilogie einer Kompression“ ab.

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 5 Euro, für Mitglieder, Schüler*innen, Studierende)

Anmeldungen:
info@kuensterhaus-lauenburg.de



Chinas Westen – An den Rändern des Reichs des Mitte

Das Neue Seidenstraßen Projekt Chinas, sowie das EU-Pendant „EU-Asia Connectivity“ treffen auf und verändern die Kultur und Landschaft der Ethnien an den westlichen und südlichen Rändern Chinas. Hier verwoben sich schon immer die Musik der islamischen Maqam-Tradition der Uyghuren, der Buddhismus Tibets oder der Animismus Burmas und Laos mit westlichen und traditionell chinesischen Musikstilen. Die Architektin Stefanie Gernert und der systematische Musikwissenschaftler Prof. Rolf Bader zeigen mit vielen Bildern, Videos, Musik und Musikinstrumenten den Reichtum entlang der Ränder des chinesischen Reiches, aber auch deren Probleme und Spannungen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de



Foto: S. Dordel

Eine wahre Geschichte der Agatha Christie

Solospiel von und mit Sybille Maria Dordel

Agatha Christie ist die mit über 2 Milliarden verkauften Büchern erfolgreichste Autorin der Literaturgeschichte. Über ihre Biographie ist Äußerliches bekannt. Wer sie als Frau wirklich war, bleibt bis heute rätselhaft. Kindheit und Jugend sind ein Warten und Lauschen: auf den Postboten, nächtlich im Treppenhaus an der Tür der Mutter, ob diese noch atmet... warten, ob der Vater kommt, warten auf den Verlobten Archibald, der im 1. Weltkrieg in Frankreich an der Front kämpft, warten auf ihn als Ehemann, der in London arbeitet, während sie in dem gemeinsamen Haus auf dem Land schreibt. Seine Ankündigung, sich von ihr trennen zu wollen, zerstört ihren gesamten, diszipliniert im Gleichgewicht gehaltenen Lebensentwurf mit einem Schlag. Sie beschließt... zu morden.

Idee, Text und Spiel: Sybille Dordel

Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)
Anmeldung: mail@heubodentheater.de und
04543 7026

www.heubodentheater.de

02. und 03. Juli

19:00 Uhr

Kleines Theater Schillerstraße, Schillerstraße 33,
21502 Geesthacht



ICH WILL LEBEN! von Futur3

1942: Kurz vor der Deportation in ein russisches Zwangsarbeitslager beendet Selma Meerbaum ihr letztes Gedicht mit den Worten: „Ich habe keine Zeit gehabt zu Ende zu schreiben.“ Sie übergibt ihren einzigen handgeschriebenen Gedichtband in rettende Hände. Unzählige Male wird dieser Gedichtband quer durch Europa weitergereicht und überdauert so den Zweiten Weltkrieg. ICH WILL LEBEN! feiert Selmas Poeme, die von den Leidenschaften und Hoffnungen eines jungen Mädchens erzählen, aufgewachsen in der multi-ethnischen Bukowina der 20er Jahre. Ihre größte Sehnsucht? – Das Leben!

ICH WILL LEBEN! ist eine deutsch-ukrainische Co-Produktion von Futur3, dem Lesia Ukrainka Theatre aus Lviv/Ukraine und der neuen Bühne Senftenberg. Dieser zweisprachige deutsch-ukrainische Theaterabend macht sich auf den Weg, die unglaubliche Geschichte der Rettung eines einzigartigen Wunders der Weltliteratur zu erzählen, mit Musik, in Liedern und Texten.

Mit Lena Conrad, Andii Kravtshuk und Mariana Sadovska

Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

Eintritt: 12 Euro (ermäßigt 8 Euro)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

03. Juli

20:00 Uhr

Viehaus Gutshof Sehgran, Hofweg,
23899 Gudow



Capones Vermächtnis

Musiktheater auf dem Lande

Ein junges Ensemble aus Sänger*innen der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg gestaltet einen unterhaltsamen Abend und erfindet das klassische Konzert neu! Spannend, lustig und mit Eurer Beteiligung live vor Ort.

Seid hautnah dabei, wenn die Hamburger Mafiosi Michele, Raffaele und Leonardo versuchen, den Anschlag, den die verfeindeten Tenöre auf sie verübt haben, zu rächen. Rätselt mit, welche Rolle Alicia in dem Komplott spielt und ob die drei Mafiosi es schaffen, den Verräter in den eigenen Reihen zu stellen und den Mörder ihres geliebten Paten zu enttarnen.

Mit: Timotheus Maas, Lukas Anton und Marcelo de Souza Felix (Die drei Baritone)

Eintritt: 22 Euro (ermäßigt 18 Euro)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

03. Juli

20:00 Uhr
Spargelhof Löding, Auf dem Ortskampe 1,
23911 Buchholz



04. Juli

15:00 Uhr
Mölln (Ort wird noch bekanntgegeben)



04. Juli

16:00 bis 21:00 Uhr
Theklahaus, Johannes-Ritter-Straße 100A,
21502 Geesthacht



„Babylon – Buchholz“

Herrlichkeit und Größenwahn – Eine Puppenspiel
– Performance von B4KUNST

Elsbeth Buchfeld, Sabine Burmester, Christof Müller und Maren Ruf beschäftigen sich im Hinblick auf ein großes Kunstprojekt seit Längerem intensiv mit diesem Thema. Die oben genannte Performance bewegt sich kreativ und spielerisch provokant zwischen damals und heute. Welt-sichten. Belsazar. Amanda... Gegensätzliches vermischt sich und findet seine (Un-)Ordnung. Oder auch nicht? Na und? Und was hat dies alles mit uns zu tun?

Hinweise zur Anmeldung zeitnah unter
www.kultursommer-am-kanal.de



Eine Klangreise mit Naturgeräuschen

Timo Jessen (Mediengestalter Bild und Ton) möchte in einem Sounddesign-Projekt die vier Jahreszeiten der Region Herzogtum Lauenburg mit Naturgeräuschen vertonen.

Vom Knacken des Eises eines Sees und dem Rufen der Kraniche, die hier überwintern, bis hin zu den Herbststürmen und dem Fallen des Laubes in einem Wald werden die vier Jahreszeiten mit Naturgeräuschen und unterstützenden Synthesizerklängen vertont.

Außerdem wird das ganze mit Rezitativen und Gedichten über die jeweiligen Jahreszeiten unter-malt.



Der Zauberberg – eine Liegekur in 3 Kapiteln

„Wenn ein Tag wie alle ist, so sind alle wie einer; und bei vollkommener Einförmigkeit würde das längste Leben als ganz kurz erlebt werden und unversehens verfliegen sein.“ (Zauberberg, S. 146)

Eigentlich wollte Hans Castorp nur auf einen dreiwöchigen Besuch ins Sanatorium nach Davos fahren, schließlich bleibt er sieben Jahre. In „Der Zauberberg – eine Liegekur in 3 Kapiteln“ erfährt das Publikum, wie sich die Wahrnehmung von Zeit verändern und man sich darin verlieren kann.

Die Zuschauer*innen gehen mit Hans Castorp spazieren, lernen in kleinen Szenen seine Leidensgenossen und deren Sicht auf Welt und Zeit kennen. In regelmäßigen Liegekuren werden sie dazu eingeladen, sich selbst in den vermeintlichen Stillstand zu begeben: Ein Klangteppich aus klassischer und elektronischer Musik unterstützt das Entgleiten in die vollkommene Zeitlosigkeit. Das Publikum erlebt auf einem szenischen Rundgang um das Sanatorium in Geesthacht - dem Edmundthal - wie sich Hans Castorp mehr und mehr in einem hochphilosophischen Gedankenknäuel verheddert und dadurch handlungsunfähig wird. Und wie es ist, in einer höchst politischen Zeit zeitlos zu leben, in der Zeit kurz vor einer Katastrophe. Im Sanatorium in Davos ist es der Erste Weltkrieg, der kurz bevorsteht. Und im Sanatorium in Geesthacht?

Künstlerische Leitung: Karina Häßlein

Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Eintritt: 20 Euro (ermäßigt 16 Euro)

Anmeldung: Stiftung Herzogtum Lauenburg
Tel.: 04542/870 00 oder
E-Mail: info@stiftung-herzogtum.de

Kunst am Wegesrand



05. Juni bis 05. Juli

Stichkanal,
21514 Büchen



„UND DANN WAHRSCHEINLICH GERADEAUS“

Eine Installation zum Thema „FREIHEIT“ von Anja Caroline Franksen

Die Leiter ist eines der ältesten Symbole von Mysterien. Ihre Stufen versinnbildlichen die Welten von Seelenwanderung und Gottesbezug sowie Tugenden und Wissenschaften.

Als kulturell und spirituell aufgeladene Objekte geben drei Leitern am Büchener Stichkanal Impulse zum Thema Freiheit.

Ob sich die Freiheit in einem Auf- oder Abstieg zeigt, der Verbindung zwischen Himmel und Erde, vielleicht auch zwischen zwei Menschen, kann in ungewöhnlichen Ansichten erkundet werden.

05. Juni bis 05. Juli

12:00 bis 18:00 Uhr
Schmiedestraße 12,
23896 Mannhagen



Erdbeweger

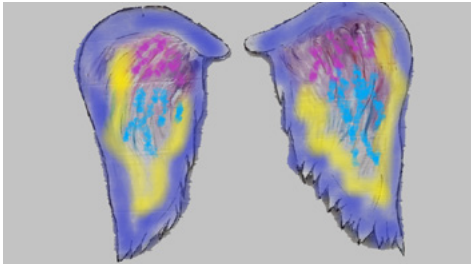
Am Ufer der Steinau in Mannhagen öffnen sich Plätze, umgeben von einer wilden Gartenlandschaft aus Bäumen, Hecken und Lichtungen, für kleine Kunstinstallationen. In diesem Jahr wird der Talpa europaea (Europäischer Maulwurf) auf die Podeste gehoben. Dazu kann eine eigens für den Talpa geschriebene Komposition auf dem Smartphone angehört werden.

Installation: Fred Jorczyk
Skulpturen: Gunda Förster-Jorczyk
Musik: Uwe Rasmussen

05./06./12./13./19./20. Juni

11:00 bis 18:00 Uhr

Galerie Ma(h)lwerk, Mühlenweg 24,
21514 Roseburg



Wir sind Engel dieser Welt - Engel als freie Wesen am Ufer

Das Engelprojekt bei der Galerie Ma(h)lwerk findet in Anlehnung an die Kunstaktion von Colette Miller "The Global Angel Wings Project" statt.

Mit kreativen Angeboten gestalten Birgit Waller, Peter Pintatis und Renate Schächinger ihre Engel. Die romantische Lage der Galerie Ma(h)lwerk lädt ein zu Spaziergängen und weiteren Entdeckungen.

Auf dem begehbaren Waldlabyrinth mit Vogelgezwitscher.

Auf dem Liebespfad mit Ruhebänkchen
Im Garten und am Mühlenteich mit Sitzgelegenheiten

**05./06./12./13./19./20./26./27. Juni
und 03./04. Juli**

12:00 bis 18:00 Uhr

Kultur und Natur, Alte Schule, Am Müllerweg 1,
23883 Klein Zecher



Weg der Freiheit

Durch die Freiheit im Zen können unterschiedliche Wege eingeschlagen werden.

Dies spiegeln die Bilder von Antje Ladiges-Specht wider. Sie drücken Einfachheit aus und lenken die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche. Und neben dieser seelischen Freiheit kommt auch die Freiheit des Körpers mit dem schlichten Stil der Kleidung in Einklang. Dieser Stil wird auch von dem Schmuck unterstrichen.

Die Arbeiten von Anett Kallweit vereinigen Zartheit und Kraft. Sie sind still und meditativ und doch rufen sie laute Erinnerungen wach. Sie sind transparent und tiefgründig, schwebend und zugleich schwer und wirken wie seltsam vertraut. Sie fordern den Betrachter zum Suchen heraus und lassen ihn doch zu sich finden.

**5./6./12./13./26./27. Juni und
3./4. Juli**

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gut Wotersen 12, 21514 Wotersen



MaterialZauber aus Porzellan

Porzellan besticht grundsätzlich durch seine Zartheit, Transluzenz und Reinheit. Umso spannender wird es, wenn man die frei gedrehten Porzellengefäße aus ihrem gewohnten Umfeld löst und direkt am Wegesrand präsentiert.

Entdecken Sie mit Roswitha Winde-Pauls neue Blickwinkel!

05./06./12./13. Juni

14:00 bis 18:00 Uhr

Stadtseewerder 1D,
23879 Mölln



Offenes Gartenatelier Annegret Teetzmann

2021 – endlich ein bisschen Freiheit, um Kultur und Landschaft zu genießen.

Auch in diesem Jahr zeigt die Künstlerin Annegret Teetzmann ihren Gästen wieder ihre Werke im sommerlichen Garten. Genießen Sie die farbenfrohen Bilder!

06./13./20./27. Juni und 04. Juli

11:00 bis 14:00 Uhr

Ausschilderung hinter dem Raiffeisenmarkt,
21516 Müssen



Müssener Skulpturenpfad

In Müssen hat der Kettensägenkünstler Alexis Haeselich einen idyllischen Skulpturenpfad angelegt. Dort gibt es für Jung und Alt vieles zu entdecken: von Tieren des Waldes, Riesenseepferdchen und Baumspinnen bis hin zu abstrakten und phantastischen Skulpturen.

Autofahrer*innen können den Parkplatz des Raiffeisenmarktes nutzen. Von dort aus wird man kreativ zur Ausstellung geleitet.

06./13./20./27. Juni und 04. Juli

12:00 bis 17:00 Uhr

Bildhauerwerkstatt Wotersen, Gut Wotersen,
21514 Wotersen



"ALLES MUSS RAUS!!"

Nicht nur die vier Kreativen der Werkstatt Wotersen, sondern auch ihre Objekte und Skulpturen aus Holz, Eisen, Beton und Stein müssen vor die Galeriepforte. In diesem Jahr gibt es neue und schon bekannte bildhauerische Arbeiten auf der Freifläche vor der Werkstatt auf Gut Wotersen zu sehen:

Bildhauerische Arbeiten und Einrichtungsgegenstände aus Wildholz von Sybille Horn, Metallskulpturen und Objekte von Reinhard Sauer, verschiedene Kopfstudien aus Holz und Beton von Hans Fuhrke und Skulpturen aus Stein, Holz und Metall von Hans-Joachim Ruge.

Genießen Sie Kunst und Kultur auf der beeindruckenden Schlossanlage in Wotersen.

06./13./20./27. Juni

13:00 bis 17:00 Uhr

Drosselweg 29,
23919 Berkenthin



Ein Garten wird zur Galerie - offenes Atelier Ilona Kelling & Gäste

Ilona Kelling zeigt figurative, gegenständliche Malerei. Grundlage und Inspiration sind oft Familienfotos und Kindheitserinnerungen. Die Figuren in ihren Bildern lassen dem Betrachter viel Raum für Interpretationen...

Eva Maria Noack präsentiert neue Sitzwürfel aus alten Gobelins gefertigt, jeweils als Unikat.

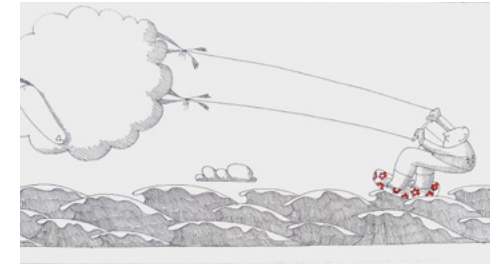
Sven Offenbächer, der Bildhauer, arbeitet vorwiegend mit Sand- und Kalkstein. Seine Skulpturen sind eine abwechslungsreiche Mischung aus Abstraktion und Realismus.

Thomas Haake, der Architekt und Bildhauer, benutzt den Werkstoff Holz um seinen Gedanken und Ideen Form zu geben.

**12./13./19./20./26./27. Juni und
03./04. Juli**

12:00 bis 18:00 Uhr

Atelier Kruse, Lübecker Str. 56,
23628 Krummesse



“Alles beim Alten”

Das Wasser, das Meer sind für den Grafiker und Zeichner Stefan Kruse schon immer Orte der Erholung, des „Herunterkommens“ und eine komplexe Inspirationsquelle. Er verbringt dort viel Zeit, das zeigen seine vielseitigen maritimen Motive.

Staunen und schmunzeln Sie über den feinen Federstrich sowie über die gewohnt melancholische Gelassenheit seiner Arbeiten – ein besonderes Erlebnis.

Willkommen in der realitätsbefreiten Zone.

12. und 13. Juni

13:00 bis 18:00 Uhr
Niedernstr. 5,
23628 Krummesse



Fotocollagen am Wegesrand

In Krummesse am Kanalwegesrand machen wir die Pforten eines Gartens auf, um ungewöhnliche Fotocollagearbeiten der Künstlerin Bärbel Pfanne zu präsentieren. Mit Nagelschere, Kleber, Schnick-Schnack sowie viel Phantasie entstanden dabei interessante GeBILDE(-r).

12./13. und 19./20. Juni

14:00 bis 19:00 Uhr
Waldhallenweg 2 B,
21514 Büchen



Tiere, Irdische und Außerirdische

Der Büchener Maler Jürgen L. Neumann lädt alle Kunstinteressierten herzlich ein, sich vor und in seinem Atelier unterschiedlichste künstlerische Arbeiten und Techniken anzusehen, ein wenig darüber zu plaudern, Fragen zur Entstehung zu stellen oder sich einfach nur im Atelier umzuschauen.

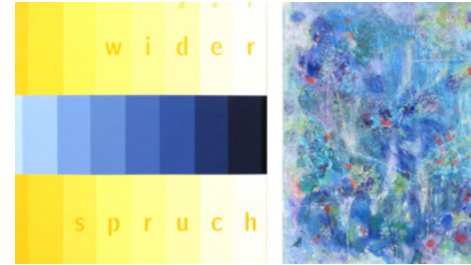
Themen und Motive sind u. a. Natur, Landschaften, Tiere und Menschen sowie politische und erotische Satire.

Techniken: Ölmalerei, Aquarelle, Farb- und Bleistiftzeichnungen, Skizzenbücher, Farblinolschnitte, Holz- und keramische Reliefs sowie Masken.

www.juergen-l-neumann.de

12./13. und 19./20. Juni

11:00 bis 18:00 Uhr
Am Waldrand 61,
23627 Groß Grönau



"Komm(t) ins Offene" . . .

. . . in unseren Vorgarten mit Objekten
. . . auf unsere Terrasse mit Objekten
. . . in unser Atelier mit vielen Bildern

Siegfried und Ulrike Bausch verwirklichen hier ihre künstlerischen Freiheiten. Dabei entstehen Werke zum Teil mit zeitbezogenen und philosophischen Anspielungen (Siegfried) und Bilder von eher spielerisch-emotionaler Ausprägung (Ulrike).

Vom Treppenabsatz am Hauseingang aus trägt Ulrike jeweils um 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr Gedichte freiheitsliebender Frauen vor.

13. Juni

13:00 bis 18:00 Uhr
23911 Buchholz



An diesem Sonntag öffnen die Buchholzer Künstler*innen ihre Ateliers für Sie!

Offenes Atelier auf dem Heuboden

„Am Ufer – die Freiheit“
– Was treibt euch alle zum Meer?“

Zu diesem Thema zeigt **Elsbeth Buchfeld** im Rahmen des KulturSommers am Kanal neue großformatige Bilder auf Leinwand. In Acryl, Pastellkreide und Aquarellfarbe.

Heubodenatelier, Dorfstraße 26, 23911 Buchholz



Maren Ruf: Sie besuchen die Künstlerin in ihrem Atelier, an dem Ort, an dem ihre meist heiter gestimmten Bilder entstehen. Und/oder Sie können diese, eingebettet im romantisch blühenden Garten gemütlich betrachten. Frei und intuitiv entwickeln sich bei ihr Bilder von großer Farbigkeit. Leicht und frei fließen Linien und Farben durchs Bild.

Atelier für Freie Malerei und Coaching,
Dorfstraße 33, 23911 Buchholz

13. Juni

13:00 bis 18:00 Uhr
23911 Buchholz



Sabine Burmester: Die Künstlerin hat im letzten Jahr neue Fundstücke aus der Umgebung, von Spaziergängen am See mit seinen vielseitigen Gesichtern gesammelt und in ihre Werke integriert.

Klein- und Großformatiges geben Einblicke in ihre Arbeitsweise und die verschiedensten Techniken auf Papier, Leinwand und Objekten.

Fuchsberg 1, 23911 Buchholz



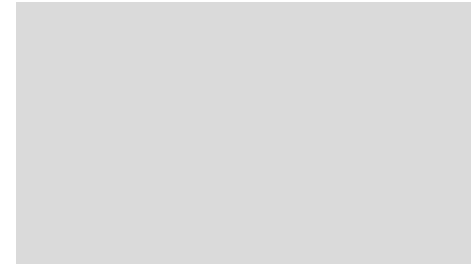
Christof Müller: Im Atelier von Christof Müller liegen Fundstücke (gesammelt in den letzten 45 Jahren) von den Stränden der Ostsee, die in Millionen von Jahren entstanden und angespült wurden.

Steine und Fossilien, Treibholzstücke und Plastikteile wie abgelaufene Schuhe, wurden vom Sand, Wasser und der Sonne zu Kunstwerken geformt. Ganz unscheinbar am Strand - beeindruckend und faszinierend als Skulpturen in der Ausstellung.

Heubodenatelier, Dorfstr. 26,
23911 Buchholz

19. Juni

11:00 bis 17:00 Uhr
Wiedenthal 2,
23881 Breitenfelde



Offenes Atelier Monika Scheer

Jeder Mensch ist ein Kunstwerk. Eigenständig und einzigartig, ganz für sich selbst. Die ebenfalls individuell erfasste Erscheinung eines Menschen gibt für Monika Scheer den Impuls zur künstlerischen Arbeit. Genauso inspirierend erscheinen ihr Märchen und Legenden, aber auch die Volkskunst beeinflusst ihre Kunst.

19./20./27. Juni

12:00 bis 18:00 Uhr
Koppelkaten 5,
23881 Koberg



Entdecken Sie in einem Rundgang bei der Künstlerin Marianne Schäfer ihr Atelier und den Skulpturengarten. Es gibt viele Unikate zu sehen.



Maria Büter – Malerei und Collagen: Es ist die Faszination von verschiedenen Farben und Materialien aus Papier und Pappe, alten Plakaten und bunten Schnipseln, die in ihrer Bildgestaltung zusammenspielen und einen neuen Blick bieten und zu eigenen Interpretationen einladen. Immer gleich und doch ganz anders! Immer mehr und doch viel weniger! Immer blau und plötzlich grau!

In diesem Jahr soll es in ihren Collagen und Bildern um verschiedene Blickrichtungen am Meer gehen.

Schulweg 4, 23911 Buchholz

26. Juni bis 04. Juli

11:00 bis 17:00 Uhr
Am Moorweg 12,
21514 Güster



„Auf der Durchreise“

In der ihrer „Kunstgarage“ präsentiert Ilka Dankert Webwerke in der Astgabel und kleine Skulpturen aus Treibhölzern mit Bast und Band.

gefunden – umwunden - verbunden

Wer unterwegs ist, braucht Orientierung und feste Bezugspunkte für das Woher und Wohin.

Im Nachempfinden vorgeschichtlicher Zwirn- und Webtechniken ist Ilka Dankert den Tätigkeiten von Frauen auf der Spur, die seit jeher dem Leben Halt gaben und die heute wichtiger sind denn je.

19. und 20. Juni

14:00 bis 19:00 Uhr
Atelier Farbenfroh,
Hoogezand-Sappemeer-Ring 46,
21502 Geesthacht



Lichtblicke

Die Atelierausstellung der Geesthachter Malerin Christiane Leptien erzählt von Lichtblicken und Augenblicken und gibt Einblicke in das schöpferische Gestalten in besonderen Zeiten.

03. und 04. Juli

12:00 bis 19:00 Uhr (Sa) 11:00 bis 18:00 (So)
Laborgebäude, Johannes-Ritter-Straße,
21502 Geesthacht

Die ALK (Ausstellungsgemeinschaft Lauenburger Künstler) lädt Sie herzlich in ihr Atelier in Edmundsthal ein.



Hilke Enders: Malereien und Zeichnungen entstehen mit Acryl, Öl, Tusche, Stiften und experimentellen Drucktechniken sowie in Mischtechnik. Themen sind überwiegend Menschen: Typen in unterschiedlichen Altersgruppen, Beziehungen zueinander und nebeneinander – Menschen eben.

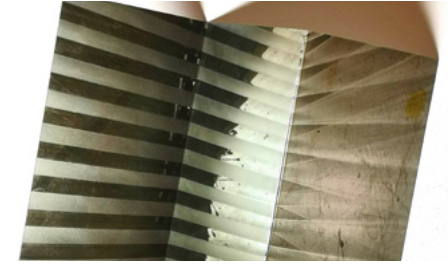


Renate Lefeldt: Sie begann die Fotografie mit Reiseerinnerungen, die auch heute noch einen wichtigen Teil ihres fotografischen Wirkens ausmachen. Sie sucht zunehmend den besonderen Blickwinkel und außergewöhnliche Motive.

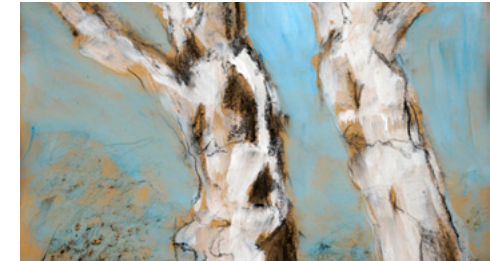


Holm Lilie: „Es gibt eine Wahrheit oberhalb der Realität“... In den Bleiverglasungen scheint eine

andere Welt auf, als es sonst so landläufig auf diesem Gebiet geschieht.



Freia Steinmann: Mischtechniken mit Acryl- und Temperafarben, mit Pastellkreiden, Kohle und Wachsmalstiften und Materialien wie Sand, Nägeln, Blei und Fundstücken aus Holz. Von Naturmotiven kommend, konzentrieren sich ihre Arbeiten immer mehr auf das Thema „Mensch“.



Gundel Wilhelm: Malerei, Zeichnung und Drucke. Ihre prägenden Eindrücke verdankt sie der Nordseeküste: einsame Deiche, Wind, Wasser, Tiden und Licht.



Ursula Langhof: Malerei, Zeichnungen und Collagen in überraschenden Verbindungen mit Verpackungsmaterialien und eigenen Fotoarbeiten.

Plattdeutsche Gottesdienste

Aktuelle Informationen unter:
www.kirche-ll.de



06.06.2021

09:00 Uhr
Klein Grönau, Wegekapelle
Herr Henning Eggert

10:00 Uhr
Klein Grönau, Wegekapelle
Pastor Niedorff

10:00 Uhr
Ort wird kurzfristig bekanntgegeben
Pastor Cord Denker

13.06.2021

11:00 Uhr
Ertheneburg Schnackebek
Pastor Jens-Peter Andresen

09:00 Uhr
Klein Grönau, Wegekapelle
Pastor i.R. Volker Schauer

20.06.2021

10:00 Uhr
St. Georgsberg, Ratzeburg
Frau Edda Griebisch

27.06.2021

10:00 Uhr
St. Petri-Kirche, Ratzeburg
Prädikantin Sabine Stürzer

10:30 Uhr
Kirche in Nusse
Pastor Johannes Pfeifer

09:00 Uhr
Klein Grönau, Wegekapelle
Herr Henning Eggert

04.07.2021

10:30 Uhr
Johanniskirche, Siebeneichen
Pastor Jens-Peter Andresen

10:00 Uhr
St. Georg, Kirchenstraße, Büchen-Pötrau
Prediger Michael Hanebuth

10:00 Uhr
Kirche Krummesse
Diakon Linus Botha



Impressum:

Intendant
Frank Düwel

Managerin
Farina Klose

Online-Redaktion
Helge Berlinke

Stiftung Herzogtum Lauenburg
Hauptstraße 150
23879 Mölln
Tel.: 04542-87000



Das Kulturprogramm und dieser Reisebegleiter werden gefördert durch unseren Premiumsponsor, die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

KulturSommer am Kanal – Kunst und Kultur in der Natur und in persönlichen Begegnungen

Der KulturSommer am Kanal ist ein Kunst- und Kulturfest im Kreis Herzogtum Lauenburg mit Kunst am Wegesrand, Musik, Theater und bildender Kunst in der Natur und an spannenden Orten der Region. Wir gestalten unser Programm in Kirchen, Scheunen, Gärten oder an Ufern von Seen und Flüssen als persönliches Erlebnis für unsere Gäste.

Vom 05. Juni bis 05. Juli 2021

Das gesamte Programm mit allen Terminen und Reservierungen ab dem 25. Mai 2021 unter:

→ kultursommer-am-kanal.de



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



vereinigte
stadtwerke

herzogtum lauenburg*
marketing & service gmbh



Werbemittel-Vertrieb  Jörg Stenzel